

Vergabenummer:	1946/2026
----------------	-----------

### BEWERTUNGSMATRIX ZUR FESTSTELLUNG DER BIETEREIGNUNG

- Die Feststellung der Bieterreignung erfolgt grundsätzlich über eine qualitative Bewertung der Eignungskriterien (**B-Kriterien**). Die Skala der Bewertungspunkte reicht von 0 bis 10 wobei der höchste bzw. beste Wert 10 Punkte entspricht.<sup>1</sup>

Punkte	Erfüllungsgrad
<b>10</b>	Wenn die dargestellten Angaben / Erfahrungen / Kenntnisse den Anforderungen an die Eignung in besonderem Maße entsprechen.
<b>8 bis 9</b>	Wenn die dargestellten Angaben / Erfahrungen / Kenntnisse den Anforderungen an die Eignung voll entsprechen.
<b>6 bis 7</b>	Wenn die dargestellten Angaben / Erfahrungen / Kenntnisse im Allgemeinen den Anforderungen an die Eignung entsprechen.
<b>3 bis 5</b>	Wenn die dargestellten Angaben / Erfahrungen / Kenntnisse Mängel aufweisen, die die Erfüllung der Anforderungen an die Eignung beeinträchtigen.
<b>1 bis 2</b>	Wenn die dargestellten Angaben / Erfahrungen / Kenntnisse Mängel aufweisen, die die Erfüllung der Anforderungen an die Eignung schwer beeinträchtigen.
<b>0</b>	Wenn die dargestellten Angaben / Erfahrungen / Kenntnisse den Anforderungen an die Eignung nicht mehr entsprechen.

- Die Bewertung der Feststellung der technischen Leistungsfähigkeit des Bieters in Bezug auf das Vorliegen eines Umweltmanagements wird wie folgt bewertet. Die Skala der Bewertungspunkte reicht von 0 bis 10 wobei der höchste bzw. beste Wert 10 Punkte entspricht:

<sup>1</sup> Die Bewertung erstreckt sich auch auf Bietergemeinschaften und Unternehmen, deren Kapazität der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle und technische und berufliche Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt (Eignungsverleiher\*innen).

Punkte	Erfüllungsgrad
10	Vorlage einer aktuell gültigen EMAS-Registrierungsurkunde oder eines EMAS- Registrierungsbescheids oder gleichwertig (In einem EU-Land von der entsprechenden Registrierungsstelle ausgestellt.). Unter <a href="http://www.emas-register.de">www.emas-register.de</a> (für Deutschland) oder <a href="http://www.emas-register.eu">www.emas-register.eu</a> (für Europa) kann die EMAS-Registrierung auch elektronisch überprüft werden. Die Vorlage eines Nachweises, dass die/der Bietende sich in der EMAS-Zertifizierungsphase befindet, wird als gleichwertig anerkannt. Die Zertifizierung nach EMAS besteht aus der Validierung der Umwelterklärung und der Registrierung im EMAS-Register. Für die Anerkennung der Gleichwertigkeit muss der Antrag auf Eintragung bei der zuständigen Registrierungsstelle (IHK oder HWK) gestellt sein und vorgelegt werden.
8	Nachweis eines Umweltmanagementsystems, welches den Anforderungen gemäß DIN EN ISO 14001:2015 Abschnitte 4 bis 10 bzw. Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der Fassung der Verordnung (EU) 2017/1505 oder gleichwertigen Anforderungen entspricht (Umweltmanagementsystem). In Betracht kommen der Nachweis der Zertifizierung nach ISO 14001, die Vorlage der Validierungsurkunde des EMAS-Umweltgutachters oder ein gleichwertiger Nachweis, dass die Anforderungen der DIN EN ISO 14001 Abschnitte 4 bis 10 erfüllt sind.
6	Die Umweltauswirkungen der Organisation/des Unternehmens in einem Dokument dargestellt werden, dessen Richtigkeit und Vollständigkeit von einer unabhängigen dritten Stelle, die einer öffentlichen Aufsicht unterliegt, geprüft und bestätigt worden ist (geprüfter Umweltbericht). Ein «geprüfter Umweltbericht» muss wie die Umwelterklärung die 'wesentlichen' Umweltauswirkungen der Organisation darstellen. Dies ist branchenweise unterschiedlich und lässt sich nicht verallgemeinern. Anhaltspunkte geben die Kernindikatoren von EMAS Anh. IV in der Fassung der Verordnung (EU) 2018/2026, also THG-Emissionen (jedenfalls die direkten), Energieverbräuche, Materialverbrauch (bei Verwaltungen, Schulen usw. z. B. Papier), Wasserverbrauch, Abfall und ggf. Biodiversität. In dem Umweltbericht muss dargestellt sein, wie die Wesentlichkeit von der Organisation ermittelt wurde. Umweltaspekte aus der Liefer- und Wertschöpfungskette können insbesondere bei global agierenden Unternehmen relevant sein.  Oder: Bestätigung des laufenden Validierungsverfahrens einer/eines Umweltgutachterin/Umweltgutachters mit gültiger Registernummer der Deutsche Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter mbH (DAU) nach der Verordnung (EG) Nr.1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der Fassung vom 28.08.2017 und 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS).
4	Eine Bestätigung einer dritten Stelle vorliegt, wonach die tatsächliche Einhaltung der Umweltvorschriften geprüft worden ist und dabei ein Umweltverstoß nicht festgestellt wurde (externe Compliance-Bestätigung). Eine solche dritte Stelle kann typischerweise eine Umwelt-Vollzugsbehörde, ein*e zugelassene*r Umweltgutachte*in oder eine akkreditierte Zertifizierungsstelle für Umweltmanagementsysteme sein.
2	Die zuständige Umweltbehörde oder eine dritte Stelle über keine Kenntnisse über einen gegenwärtigen Umweltrechtsverstoß verfügt und dies durch eine entsprechende Auskunft der zuständigen Behörde belegt wird. Eine solche dritte Stelle kann typischerweise eine Umwelt-Vollzugsbehörde, ein*e zugelassene*r Umweltgutachte*in oder eine akkreditierte Zertifizierungsstelle für Umweltmanagementsysteme sein.
0	Es wurden keine der vorher genannten Nachweise oder gleichwertig eingereicht.

Es wird anschließend je Kriterium das Produkt aus den festgelegten Gewichtungspunkten (s. Tabelle, ab Seite 3, Spalte 7) und den jeweiligen Bewertungspunkten gebildet. Das so ermittelte Ergebnis wird addiert und in die Gesamtbewertung eingestellt.

Als Gesamtpunktzahl können maximal 1.000 Punkte ( $\hat{=}$  100%) erreicht werden. Geeignet sind Bietende, die mindestens 60% der erreichbaren Eignungspunkte erhalten haben. Nur solche Bewerber\*innen werden zur Abgabe eines ersten Angebotes und zur Teilnahme an Verhandlungen aufgefordert. Zur Angebotsphase zugelassen sind

die 3 Bewerber\*innen, die alle Mindestanforderungen erfüllen und die im Ergebnis der Wertung die höchste Gesamtpunktzahl erreicht haben. Von der Anzahl kann abgewichen werden, sofern nicht genügend geeignete Bewerber\*innen zur Verfügung stehen. Sollte bei Punktgleichheit keine weitere Differenzierung möglich sein, entscheidet das Los werden.

Sofern Eignungskriterien nur oder zusätzlich binär bewertet werden (A-Kriterium) (Mindestanforderungen erfüllt oder nicht erfüllt, s. Tabelle, ab Seite 3, Spalte 5), erfolgt keine Punktevergabe. Bieter, die ein solches **A-Kriterium** nicht erfüllen, gelten als nicht geeignet. Die Nichterfüllung einer Mindestanforderung führt zum zwingenden Ausschluss des Angebotes.<sup>2</sup>

1	2	3	4	5	6	7	8
lfd. Nr.	Eignungskategorie/ Eignungskriterium	(ggf.) nähere Bezeichnung und Mindestanforderung/ sonstige Bemerkungen	einzureichende Unterla- gen	Typ Kriterium (A, B)	Skala	Gewichtungs- punkte	max. zu erreichende Punktzahl
<b>0. Vorbemerkungen</b>							
0.1	Bietergemeinschaft	Ist beabsichtigt, die Leistung als Bietergemeinschaft zu erbringen, sind die Angehörigen der Bewerber-/Bietergemeinschaft zu benennen.	Formular 3.15 der Vergabeunterlagen				
0.2	Eignungsleihe	Ist beabsichtigt, für die Erfüllung des öffentlichen Auftrags im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), so sind die anderen Unternehmen und die hierfür vorgesehenen Leistungen bzw. Kapazitäten bei Abgabe des Teilnahmeantrages zu benennen.	Formular 3.17 der Vergabeunterlagen				
<b>1. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen/ Zuverlässigkeit</b>							
1.1	Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB, § 21 AEntG, § 98 AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG, Ausschluss Terrorismusförderung		Formular 3.8 der Vergabeunterlagen				Ausschluss, wenn Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB vorliegen und keine ausreichende Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB nachgewiesen werden kann oder der zulässige Zeitraum für den Ausschluss nach § 126 GWB noch nicht abgelaufen ist. Bei Vorliegen von fakultativen Ausschlussgründen gem. § 124 GWB wird über einen Ausschluss nach pflichtgemäßem Ermessen entschieden.

<sup>2</sup> Die Bewertung erstreckt sich auch auf Bietergemeinschaften und Unternehmen, deren Kapazität die/der Bietende bzw. die Bietergemeinschaft im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle und technische und berufliche Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt (Eignungsverleiher\*innen).

1	2	3	4	5	6	7	8
lfd. Nr.	Eignungskategorie/ Eignungskriterium	(ggf.) nähere Bezeichnung und Mindestanforderung/ sonstige Bemerkungen	einzureichende Unterla- gen	Typ Kriterium (A, B)	Skala	Gewichtungs- punkte	max. zu erreichende Punktzahl
1.2	Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022		Formular 3.8.1 der Vergabeunterlagen				Gegenstand der Sanktionen im Bereich der öffentlichen Aufträge und Konzessionen ist u. a. ein seit dem 09.04.2022 geltendes Zuschlagsverbot soweit Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, unmittelbar als Bieter*in oder Auftragnehmer*in auftreten oder mittelbar, mit mehr als 10 % gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer*innen, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises an dem in Rede stehenden Auftrag beteiligt sind.
1.3	Abfrage des Wettbewerbsregisters oder einem gleichwertigen ausländischen Register (z. B. Strafregister)	Vor der Zuschlagserteilung fragt die Zentrale Vergabestelle zu dem erfolgreichen Bieterunternehmen bzw. jedem Mitglied der Bietergemeinschaft gemäß § 6 Abs. 1 WRegG das Wettbewerbsregister ab.  Bei ausländischen Unternehmen ist zum Nachweis, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, auf Anforderung durch die Vergabestelle ein Auszug aus dem einschlägigen Register wie dem Strafregister oder - wenn es kein Strafregister gibt - eine gleichwertige Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaats vorzulegen.	Formular 3.7 der Vergabeunterlagen				Ggf. Ausschluss vom weiteren Verfahren im Fall einer Eintragung im Wettbewerbsregister oder gleichwertig
<b>2.</b>	<b>Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</b>						
2.1	Umsatz	Anzugeben ist der Umsatz (Gesamtumsatz und Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Der Jahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags muss <b>mindestens 7.000.000 € netto</b> betragen.	Formular 3.9 der Vergabeunterlagen	A	JA/NEIN		

1	2	3	4	5	6	7	8
lfd. Nr.	Eignungskategorie/ Eignungskriterium	(ggf.) nähere Bezeichnung und Mindestanforderung/ sonstige Bemerkungen	einzureichende Unterla- gen	Typ Kriterium (A, B)	Skala	Gewichtungs- punkte	max. zu erreichende Punktzahl
2.2	Nachweis einer Berufs- bzw. Be- triebshaftpflichtversicherung	Im Auftragsfall ist der Abschluss einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung bei ei- nem in einem Mitgliedsstaat der Europäi- schen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirt- schaftsraum zugelassenen Versicherungsun- ternehmen mit den nachfolgend genannten Mindestdeckungssummen, welche über den Zeitraum der Vertragsausführung uneinge- schränkt bestehen bleiben müssen, nachzu- weisen:  <b>3 Mio. €</b> pauschal für Personen- und Sach- schäden	Formular 3.10 der Vergabeunterlagen	A	JA/NEIN		
<b>3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit</b>							
3.1	Unternehmensdarstellung	Es werden die wesentlichen Unternehmens- daten abgefragt. Eine ausführliche Darstel- lung der Kompetenz- und Tätigkeitsschwer- punkte wird gesondert unter Nr. 3.1.1 gefor- dert	Formular 3.7 der Vergabeunterlagen				
<del>3.3.1</del> 3.1.1	Darstellung der Kompetenz- und Tätigkeitsschwerpunkte	Es ist auf max. 5 Seiten (DIN A 4) darzulegen, auf welchen Gebieten sich die/der Bewer- ber*in/Bietergemeinschaft insgesamt enga- giert und welche angesammelten wesentli- chen Erfahrungen aus diesen Tätigkeiten vor- liegen.  Die Darstellung ist im Fall einer Bewerberge- meinschaft für jedes Mitglied vorzulegen.  Die Darstellung dient zur Bewertung der grundsätzlichen Fachkunde/Kompetenz im Bereich der zu erbringenden Leistung.	Freitext Bewerber*in/Bieterge- meinschaft	B	0 bis 10 Punkte	20	200

1	2	3	4	5	6	7	8
lfd. Nr.	Eignungskategorie/ Eignungskriterium	(ggf.) nähere Bezeichnung und Mindestanforderung/ sonstige Bemerkungen	einzureichende Unterla- gen	Typ Kriterium (A, B)	Skala	Gewichtungs- punkte	max. zu erreichende Punktzahl
3.2	Unternehmensreferenzen	Die angegebene(n) Referenz(en) soll(en) sich auf die Durchführung vergleichbar gelagerter Vorhaben in den letzten fünf Jahren (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag der Bekanntmachung) beziehen.  Bewertet werden 5 Referenzen, die die Mindestanforderungen der Nummern 3.2.2 bis 3.2.4 erfüllen.  Bei mehreren eingereichten Referenzen sind die zu bewertenden Referenzen im Formular 3.12 der Vergabeunterlagen als Referenz lfd. Nr. 1 bis Nr. 5 einzutragen.  Bewertet wird:	Formular 3.12 der Vergabeunterlagen				
3.2.1		Gleichwertigkeit im Hinblick auf die ausgeschriebene Leistung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekte im Bereich Service Desk bzw. UHD-Unterstützung</li> <li>• Projekte im Bereich Systemadministration</li> </ul> unter Angabe der geforderten Service-Levels und Service-Level-Qualität sowie Merkmalen der betreuten IT-Landschaft	→	B	0 bis 10 Punkte	<del>40</del> 50	500
3.2.2		Es sind <b>mindestens 5 Referenzen</b> einzureichen.	→	A	JA/NEIN		
3.2.3		<b>Mindestens 3 der 5 Referenzen</b> müssen sich auf Aufträge für die öffentliche Hand (EU-, Bundes-, Landes- oder Kommunalbehörden) beziehen.	→	A	JA/NEIN		
3.2.4		<b>Mindestens 3 der 5 Referenzen</b> müssen auf sich auf UHD-Unterstützung beziehen.	→	A	JA/NEIN		
3.3	Kenntnisse zu den bei der AG'in eingesetzten Systeme (Hard- und Software)	Beschreiben Sie bitte auf maximal 3 Seiten (DIN A 4) die vorhandenen technischen Kenntnisse (z.B. in Form von Projekten) und nachweisbare Expertise Ihres Unternehmens der wichtigsten bei der AG'in eingesetzten Systeme:	Freitext Bewerber*in/Bietergemeinschaft	B	0 bis 10 Punkte	20	200

1	2	3	4	5	6	7	8
lfd. Nr.	Eignungskategorie/ Eignungskriterium	(ggf.) nähere Bezeichnung und Mindestanforderung/ sonstige Bemerkungen	einzureichende Unterla- gen	Typ Kriterium (A, B)	Skala	Gewichtungs- punkte	max. zu erreichende Punktzahl
		<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Microsoft Betriebssysteme                             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Server-Plattformen,</li> <li>• Office-Anwendungen,</li> <li>• Kollaboration (SharePoint),</li> <li>• Messaging (Exchange, Skype for Business).</li> </ul> </li> <li>➤ Fujitsu-Hardware                             <ul style="list-style-type: none"> <li>• PRIMERGY-Server,</li> <li>• ETERNUS DX/CS/LT Storage.</li> </ul> </li> <li>➤ Cisco Netzwerk                             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Core-Switche,</li> <li>• Access-Switche,</li> <li>• Firewall-Komponenten.</li> </ul> </li> <li>➤ PURE-Storage-Systeme</li> <li>➤ VMware Umgebungen                             <ul style="list-style-type: none"> <li>• vSphere,</li> <li>• Horizon View,</li> <li>• Citrix App-Layering.</li> </ul> </li> </ul>					
3.4	Persönliche Qualifikation  Bewertet wird:	Kurzdarstellung der im Rahmen der Auftragsausführung vorgesehenen Mitarbeiter*innen	Formular 3.13 der Vergabeunterlagen i.V.m. dem Vordruck 03.03.1 oder eigener Unterlage				
<p><b>Bei der folgenden geforderten Darstellungen gem. Nr. 3.4.1 ist darauf zu achten, dass diese mit den jeweiligen Überschriften gekennzeichnet sind. Sofern die/der Bewerber*in mit anderen Unternehmen eine Bewerbungsgemeinschaft bildet bzw. Eignungsverleiher*innen einsetzt, ist eine <u>gemeinsame/zusammenhängende Darstellung vorzulegen!</u></b></p>							
3.4.1	Erfüllung der Mindestanforderungen gem. Nr. 4.10.2 der Leistungsbeschreibung in den Rollen: <b>1. Projektleiter/in</b> <b>2. UHD-Mitarbeiter*innen</b> <b>3. Administrator/in</b> <b>4. Spezialist*innen</b>	Für jede Rolle und Mindestanforderung muss mindestens ein Mitglied des Projektteams der/des Einzelbietenden, der Bietergemeinschaft und ggf. von Eignungsverleiher*innen benannt werden: <b>1. Projektleiter/in</b> • Projektmanagementzertifizierung • ITIL V2 Service Manager*in oder ITIL V4 Expert <b>2. User-Help-Desk-Mitarbeiter*innen</b>	Die Darstellung muss aussagefähige sein. Die Aussagen sind ggf. durch Zertifikate zu belegen.	A	JA/NEIN		

1	2	3	4	5	6	7	8
lfd. Nr.	Eignungskategorie/ Eignungskriterium	(ggf.) nähere Bezeichnung und Mindestanforderung/ sonstige Bemerkungen	einzureichende Unterla- gen	Typ Kriterium (A, B)	Skala	Gewichtungs- punkte	max. zu erreichende Punktzahl
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Mitarbeiter*in ITIL V2 Service Manager*in oder ITIL V3 Expert</li> <li>• alle restlichen Mitarbeiter*innen ITIL Foundation Certificate V3</li> <li>• MS Office-Produkte (2016 und höher)</li> <li>• Servicecenter-/Hotline-Technik bzw. –Werkzeuge</li> </ul> <p><b>3. Administrator*in</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Windows (MSCE) mit folgenden Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> <li>- MS Server 2016 und höher,</li> <li>- MS Exchange 2019 und höher,</li> <li>- MS SQL 2017 und höher,</li> <li>- MS SharePoint 2019 und höher.</li> </ul> </li> <li>• Linux (für Migration unterschiedliche Distributionen beachten)</li> <li>• Red-Hat-Derivate</li> <li>• Netzwerk-Technik Allgemein</li> <li>• Cisco Routing- und Switching Systeme</li> <li>• VMware Horizon View</li> </ul> <p><b>4. Spezialist*innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Datenbank-Spezialist*innen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- MS SQL Server (MSCE)</li> </ul> </li> <li>• Virtualisierungs-Spezialist*innen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- VMware vSphere</li> <li>- VMware Horizon View</li> </ul> </li> <li>• Netzwerk-Spezialist*innen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Cisco Routing- und Switching-Systeme</li> <li>- Cisco Firewall-Komponenten</li> <li>- Genua Sicherheits-Komponenten</li> <li>- Secunet Sicherheits-Komponenten</li> </ul> </li> <li>• VK-Server-Spezialist*innen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Cisco Videokonferenzserver</li> </ul> </li> </ul>					

1	2	3	4	5	6	7	8
lfd. Nr.	Eignungskategorie/ Eignungskriterium	(ggf.) nähere Bezeichnung und Mindestanforderung/ sonstige Bemerkungen	einzureichende Unterla- gen	Typ Kriterium (A, B)	Skala	Gewichtungs- punkte	max. zu erreichende Punktzahl
3.4.2 3.5	Cybersicherheitsstandard	Zertifizierung nach DIN ISO/IEC 27001	Vorlage einer Zertifikats- kopie	A	JA/NEIN		
3.5 3.6	Umweltmanagementsystem	Nachweis einer EMAS-Zertifizierung (EMAS- Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (EG-Öko- Audit-Verordnung)) oder gleichwertiger Um- weltmanagementmaßnahmen insbesondere bezüglich des sparsamen und rationellen Um- gangs mit Energie, Wasser und Material so- wie zur Vermeidung von Treibhausgasemissi- onen.  Ein anderer Nachweis liegt vor, wenn die/der Bietende auf andere Weise nachweist, dass sie/er die erforderlichen Umweltmanagement- maßnahmen durchführt. Welche Nachweise zugelassen sind und wie sie bewertet werden, ist in der 2. Bewertungsmatrix dieses Formu- lars dargestellt.	Vorlage einer Registrie- rungsurkunde/eines Re- gistrierungsbescheides der EMAS-Zertifizierung oder andere Bescheini- gungen (s. 2. Bewertungs- matrix)	B	0 bis 10 Punkte	10	100
3.6 3.7	Beschäftigte	Anzugeben ist das jährliche Mittel der fest an- gestellten Beschäftigten im Betrieb (ohne freie Mitarbeiter*innen) und fest angestellten Be- schäftigten (ohne freie Mitarbeiter*innen) in vergleichbarer Tätigkeit gemäß der Leis- tungsbeschreibung in den letzten drei Jahren. Die Anzahl der Beschäftigten in vergleichbarer Tätigkeit gemäß der Leistungsbeschreibung muss im Jahr <b>mindestens 40</b> Personen be- tragen.	Formular 3.14 der Vergabeunterlagen	A	JA/NEIN		
<b>GESAMTPUNKTE</b>						<b>100</b>	<b>1.000</b>